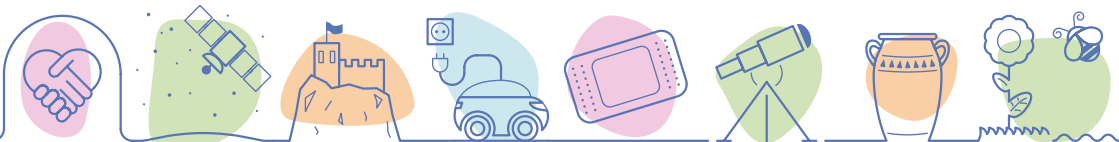


Forschungsfest Niederösterreich 2025



STATIONSÜBERSICHT



Scan me!

forschungsfest.noel.gv.at



WISSENSCHAFT • FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH



Es wird angestrebt, die
Veranstaltung nach den
Kriterien des Österreichischen
Umweltzeichens für Green Meetings
und Green Events auszurichten.

FORSCHUNGSFEST
NIEDERÖSTERREICH

Forschungsfest Niederösterreich

im Palais Niederösterreich, 1010 Wien

10. Oktober 2025, ab 13 Uhr



PROGRAMM

- 13:00** Einlass
- 15:00** Eröffnung mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf
Live-Experiment mit Bernhard Weingartner
- 16:30** Wie hilft KI gegen Hass im Netz?
*Adrian Böck und Andreas Babic
(FH St. Pölten)*
- 17:00** Kommunikation: Ein kurzer Erste-Hilfe-Kurs
*Misia Sophia Doms
(Pädagogische Hochschule Niederösterreich)*
- 18:00** Live-Experimentshow mit Chemie On Tour
Eine Reise durch die spektakuläre Welt der Chemie
- 19:00** Katzenvideos vor TikTok: Haustiere als Amateurfilmstars
*Pauline Bögner und Brigitte Semanek
(Institut für Geschichte des ländlichen Raumes)*
- 20:00** Live-Experimente mit Chemie On Tour
Feuer und Flamme für die Wissenschaft

Hinweis: Der Besuch der angeführten Stationen erfolgt auf eigene Gefahr. Wartezeiten, Änderungen am Programm und der Position der Stände sowie Zeitverschiebungen sind möglich. Die Hausordnung und die behördlichen Auflagen sind verbindlich einzuhalten. Den Anweisungen des Stationspersonals ist Folge zu leisten. Eltern haften für ihre Kinder. Die Zusammenstellung der Stationsinformationen erfolgte mit der gehörigen Sorgfalt, trotzdem sind Irrtümer und Druckfehler nicht ausgeschlossen. Es können deshalb keine Rechte, Pflichten oder Ansprüche aus den Programminformationen abgeleitet werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

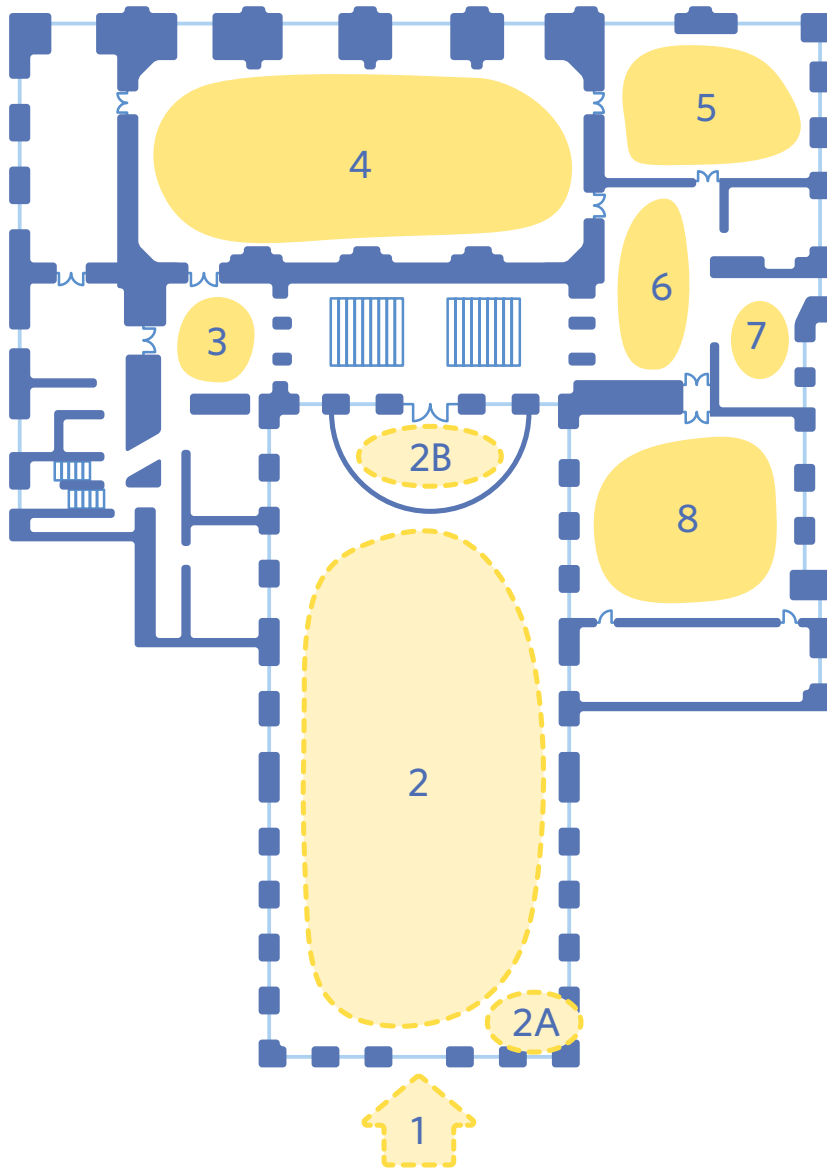
Bei dieser Veranstaltung werden Bild-, Ton- und Filmaufnahmen gemacht. Teilnehmerinnen und Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte gestatten dem Land Niederösterreich und den beteiligten Kooperationspartnern, diese Aufnahmen für die Dokumentation, redaktionelle Beiträge und Werbung ohne Vergütungsanspruch zu verwenden. Diese Aufnahmen können in verschiedensten Medien (Printmedien, Onlinemedien, Social Media, Rundfunk, Fernsehen etc.) für die Bewerbung von Aktivitäten zu Wissenschaft und Forschung in Niederösterreich veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht aufgenommen werden wollen, weisen Sie die Fotografinnen und Fotografen bzw. das Filmteam bitte darauf hin. Details zur Datenverarbeitung, zur Möglichkeit zum Widerspruch und zu den Rechten als betroffene Person finden Sie unter www.noee.gv.at/datenschutz.

Allgemeine Informationen: forschungsfest.noee.gv.at

Ein diskriminierungsfreier und geschlechtersensibler Sprachgebrauch ist wesentlich für die Gleichbehandlung und Gleichstellung aller Geschlechter. Diese Broschüre richtet sich an alle Menschen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Geschlechtsmerkmalen und Geschlechtsausdruck.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Land NÖ, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung.
Abteilung Wissenschaft und Forschung | Datenschutz: noee.gv.at/datenschutz |
Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement,
Amtdruckerei | Herstellungsort: St. Pölten | Layout: Dominik Krotscheck, zumegon.at |
Adaption: Karin Jungmeier, AMI Promarketing Agentur-Holding GmbH, St. Pölten

LAGEPLAN

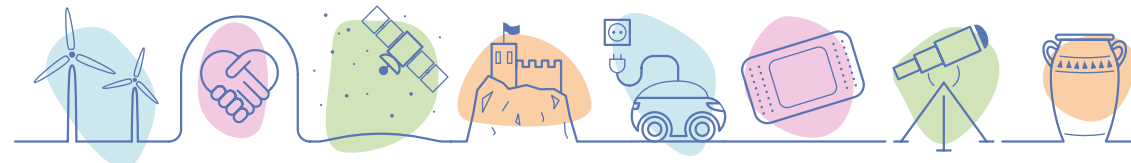


Erdgeschoß

- 1 Eingang
- 2 Innenhof Zelt
Seite 8
- 2A Innenhof rechts
Seite 13
- 2B Innenhof
Seite 13

Obergeschoß

- 3 Foyer links
Seite 14
- 4 Landtagssaal
Seite 15
- 5 Herrensaal
Seite 26
- 6 Foyer rechts
Seite 28
- 7 Garderobe rechts
Seite 29
- 8 Rittersaal
Seite 30



FORSCHUNGSWOCHEN NIEDERÖSTERREICH

Workshops für Schulklassen

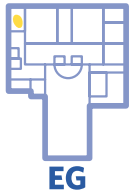
Im Vorfeld und im Rahmen des Forschungsfest Niederösterreich wurden in allen vier Vierteln Niederösterreichs Workshops für Schulen angeboten. Kinder und Jugendliche der Unter- und Oberstufe hatten so die Möglichkeit, an einem Vormittag spannende Themen aus der Wissenschaft und Forschung kennenzulernen.



FORSCHUNGSWOCHEN
NIEDERÖSTERREICH

WORKSHOPS

im Rahmen des Forschungsfest Niederösterreich



SEMINARRAUM HARTMANN

Danube Private University

13:00 Erforschung von AI und Datenwissenschaft in der biomedizinischen Forschung

Pädagogische Hochschule NÖ

14:00 Sprach(en)-Check(er): Was haben wir alle mit durchgängiger sprachlicher Bildung zu tun? Kann sich die NÖ-Bildungslandschaft dafür fit machen?

Die Workshops sind für alle Besucherinnen und Besucher des Forschungsfest Niederösterreich kostenlos.
Teilnahme je nach Verfügbarkeit.

**Nähere
Informationen
beim
Infopoint!**



THEMENGEBIETE

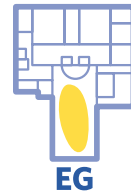
Gesundheit + Soziales

Kultur + Geschichte

Natur + Weltraum

Medien + Technik

STATIONEN



INNENHOF ZELT

Wie fest können Fasern sein?

Universität für Bodenkultur (BOKU)

Am Institut für Holztechnologie und Nachwachsende Rohstoffe wird neben Holz auch anderes Fasermaterial beforscht. Mithilfe einer kleinen Prüfmachine soll die Festigkeit von unterschiedlichen natürlichen Fasern (z. B. Flachs oder Hanf) ermittelt werden, wobei die Besucherinnen und Besucher selbstständig die Versuche durchführen dürfen.

Erkennst du das Fasermaterial?

Kompetenzzentrum Holz GmbH

Die Kompetenzzentrum Holz GmbH (Wood K plus) beschäftigt sich mit Holz und anderen nachwachsenden Ressourcen. Es gibt verschiedene fasrige Rohstoffe. Wir möchten von dir wissen, ob du unterschiedliche Fasern durch Ansehen oder Angreifen unterscheiden und diese auch benennen kannst.

CO₂ – jenseits von Gut und Böse?

Universität für Bodenkultur (BOKU)

Kohlendioxid – ein Gas mit zwiespältigen Eigenschaften! Erlebe faszinierende Charakteristika des Klimagases anhand von spannenden Experimenten für Groß und Klein – von der Versäuerung der Weltmeere über Verbrennungsreaktionen und Trockeneis bis hin zum Entkoffeinieren von Kaffee.

Was lebt wo im Bach und so?

WasserCluster Lunz – Biologische Station

Tauche ein in die spannende Welt der Bäche und Seen! Mit Mikroskopen entdecken wir kleine Krebse, Insektenlarven und andere Wasserbewohner. Dabei erfährst du, warum manche Tiere sauberes Wasser brauchen, während andere auch in belasteten Gewässern überleben. Und wir zeigen dir Methoden, wie du das Verhalten dieser Tiere beobachten kannst – von winzigen Larven bis hin zu großen Fischen.

Wie erforscht man die verborgene Welt von Hunden und Wölfen?

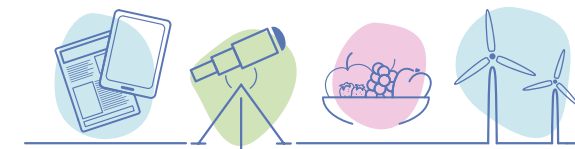
Veterinärmedizinische Universität Wien, Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung

Obwohl Hunde für viele von uns zur Familie gehören, gibt es noch viel herauszufinden, wie sie die Welt sehen und verstehen. Wusstet ihr, dass die meisten Hunde auf der Welt Straßenhunde sind, über die wir fast gar nichts wissen? Bei uns findet ihr heraus, wie wir erforschen, wie Haushunde lernen, Straßenhunde ihr Leben bewältigen und wir ihren wilden Verwandten, den Wölfen, auf die Spur kommen.

Klangerlebnis Vogelwelt – wie erkennt man Vogelarten am Gesang?

Veterinärmedizinische Universität Wien, Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung

An unserer Station lauschst du ihrem Gesang und lernst Methoden kennen, wie du die verschiedenen Arten unterscheiden kannst. Erfahre, wie die Österreichische Vogelwarte mit akustischen Methoden die heimische Natur erforscht. Lausche, staune und entdecke die Vielfalt der Vogelwelt! Zusätzlich informieren wir über unsere weiteren Forschungs- und Artenschutzprojekte.



10 Jahre Österreichische Beringungszentrale – wie kommt der Ring ans Vogelbein?

Veterinärmedizinische Universität Wien, Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung

Besuche unsere Nachbildung einer Vogel-Beringungsstation! Bei unserer Mitmachstation können vor allem junge Vogelinteressierte unterschiedliche Vogelmodelle bestimmen, vermessen sowie mit einem Ring versehen und dabei lernen, wozu das Ganze eigentlich gut ist. Zusätzlich informieren wir über alte und neue Forschungsergebnisse zu Vogelzug, Bestandsüberwachung, Verhalten und Ökologie der Vögel.

Flecken als Fingerabdrücke?

Veterinärmedizinische Universität Wien, Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung

Hast du dich jemals gefragt, wie Forscherinnen und Forscher Individuen derselben Art unterscheiden können? Im Falle des Feuersalamanders ist das anhand der Größe, Form und Anzahl der gelben Flecken auf dem Körper des Salamanders möglich, die bei jedem Individuum einzigartig sind. Sie sind wie Fingerabdrücke! Finde heraus, wie leicht du die Tiere unterscheiden kannst!

Welche Vorteile bietet der Familienland*Pass?

Familienland Niederösterreich GmbH

Der Familienland*Pass ist eine kostenlose Vorteilskarte, die Familien in Niederösterreich Vergünstigungen bei mehr als 500 Partnerbetrieben (Gastronomie, Handel, Freizeit, Kultur u. a.) sowie ermäßigten oder kostenlosen Eintritt zu Veranstaltungen bietet. Zusätzlich erhalten Inhaberinnen und Inhaber viermal jährlich das kostenlose Magazin „Familienzeit“ und Zugang zu günstigen Versicherungspaketen.

Salamander in Gefahr – was können wir tun?

Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal

Der parasitäre Pilz *Batrachochytrium salamandrivorans* ist in Europa am Vormarsch und droht, unsere Salamanderpopulationen stark zu dezimieren. Im Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal wird nun ein erhöhter Fokus auf diesen Pilz gelegt. Erfahren Sie, was wir in der Schutzgebietsverwaltung gegen die Ausbreitung vornehmen und wie Sie als Einzelperson daran teilhaben können.

Können vom Menschen gemachte Ökosysteme die Biodiversität und Ernährung steigern?

Universität für Weiterbildung Krems

Etwa 2.500 Teiche im Waldviertel wurden von Menschen vorwiegend für die Fischzucht gebaut. Wir erklären, welche Rolle die Teichlandschaften für die Ernährung und Biodiversität spielen, und stellen moderne analytische Methoden vor, um nachhaltige Fischproduktion im Gleichklang mit der Biodiversitätsstrategie 2030 weiterzuentwickeln.

Wie ist die Mobilitätswende möglich?

FH St. Pölten

Was ist nachhaltige Mobilität und wie ist die Mobilitätswende möglich? In einem Spiel kann getestet werden, welche Auswirkungen die Wahl der Mobilitätsart für die täglichen Wege auf Emissionen, Kosten und Zeitbedarf hat. Außerdem stellen wir ein Tool vor, das die Planung von geeigneten Wegen für Personen mit Beeinträchtigungen unterstützt.

Small is beautiful: Wie groß ist ein Molekül?

Veterinärmedizinische Universität Wien, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie

Was ist ein Molekül? Wie groß sind unterschiedliche Moleküle? Wo kommen sie vor und wie kann man sie erkennen? Diese und andere spannende Fragen versuchen wir, mittels biochemischer Untersuchungen zu beantworten. Dazu begeben wir uns auf eine experimentelle Suche in verschiedensten Arten von Materialien, organischer und anorganischer Herkunft.

Was ist es? Eine pathologische und genetische Spurensuche

Veterinärmedizinische Universität Wien, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie

Was ist die Ursache für den Tod eines Tieres? Was ist es für eine Tierart? Diese und andere spannende Fragen versuchen wir, mittels pathologischer und genetischer Untersuchungen zu beantworten. Dazu begeben wir uns auf eine Spurensuche in verschiedensten Arten von Proben, die von Haaren und Speichel bis zu Kot reichen.

Wie sorgt Tribologie dafür, dass Autos, Schienen und Implantate besser funktionieren?

AC2T research GmbH

Tribologinnen und Tribologen erforschen die faszinierende Welt von Reibung und Verschleiß. Von Autoreifen, die auf der Straße haften, über Schienen, auf denen Züge sicher rollen, bis hin zu orthopädischen Implantaten, die im Körper perfekt funktionieren – hier entdeckst du, wie Tribologie in vielen Bereichen des Lebens eine Rolle spielt.

„Allergie-Chip“

Karl Landsteiner Privatuniversität

Allergien sind eine der häufigsten chronischen Erkrankungen in Österreich. Eine Allergie ist eine Störung, die durch eine abnormale Immunreaktion auf eine harmlose Substanz, bekannt als Allergen, verursacht wird. Allergien können lokale oder systemische allergische Reaktionen hervorrufen. Eine genaue Allergiediagnose ermöglicht es den Patientinnen und Patienten, angemessene Behandlungen zu erhalten und potenziell schwerwiegende Folgen zu verhindern. Wir werden erklären, wie wir mithilfe modernster Chip-Technologie allergische Sensibilisierungen gegenüber verschiedenen Allergenen erkennen können. Außerdem zeigen wir, wie diese Tests strukturiert sind und wie sie mithilfe eines Blutstropfens durchgeführt werden können.

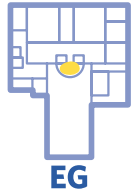
Was ist kälter als Eis?

Science Pool

Gefrorenes Kohlenstoffdioxid wird auch „Trockeneis“ genannt, weil es nicht schmilzt. Doch dieses Eis ist viel kälter als Eis aus Wasser: Es hat minus 78,48 Grad! Doch gerade diese tiefe Temperatur macht das Experimentieren mit Trockeneis so spannend. Plötzlich wallen riesige Nebelschwaden aus Schüsseln, Löffel schreien und die Besuchenden der Station schlürfen rauchende Getränke.



INNENHOF



Wie funktioniert ein Ionentriebwerk?

FOTEC Forschungs- und Technologietransfer GmbH

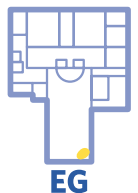
Ionentriebwerke verwenden elektrische Energie, um Treibstoff zu ionisieren und die geladenen Teilchen in einem elektrischen Feld zu beschleunigen. Anhand eines einfachen Modells werden das Konzept und die Funktion von Ionentriebwerken vorgestellt.

Wie funktioniert eigentlich ein chemisches Raketentriebwerk?

FOTEC Forschungs- und Technologietransfer GmbH

Das chemische Triebwerk verbrennt Propan und Sauerstoff und die heißen Gase treten durch die Düse aus. Durch dieses Rückstoßprinzip wird die Rakete beschleunigt. Es wird ein Schub von bis zu 50 Newton (Gewichtskraft von 8 Basketbällen) erzeugt. Bei diesem Experiment wird Hochspannung verwendet, um das Gas-Luft-Gemisch ähnlich wie beim Auto zu zünden.

INNENHOF RECHTS



VISTA Science Experience Center

Institute of Science and Technology Austria

Im Herbst 2025 eröffnet das VISTA Science Experience Center in Klosterneuburg. Spannende Experimente und Knobelaufgaben laden dazu ein, einen kleinen Vorgeschmack auf all die Angebote, die das Science Experience Center bietet, zu erhalten.

FOYER LINKS



Was für ein Fossil ist das? Projekt Fossilfinder

Naturhistorisches Museum Wien

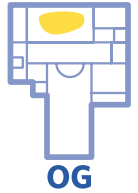
An dieser Station können mitgebrachte Fossilien bestimmt werden und man kann mehr zum Projekt Fossilfinder aus „Österreich forscht“ erfahren. Sag mir, wie du aussiehst, und ich sag dir, wie du heißt und wie alt du bist. Fossilfinder gibt Einblicke in die erdgeschichtliche Landschaft Österreichs und die vorzeitlichen Bewohner zu Land, Luft und Meer.

Gibt es bei uns Tornados?

ESSL, European Severe Storms Laboratory

Tornados oder Twister sind vor allem im Zusammenhang mit den USA bekannt. Wusstest du aber, dass es dieses Naturphänomen auch bei uns geben kann und dass Europas führendes Forschungsinstitut zu Tornados in Niederösterreich angesiedelt ist? Erfahre mehr über die Entstehung von Tornados, wo sie vorkommen können und vor allem, wie man sich schützen kann.

LANDTAGSSAAL



Interessiert an den bewegenden Geheimnissen der Erde?

GeoSphere Austria

Das Erdmagnetfeld erstreckt sich vom Erdinneren aus in den Weltraum. Was sind magnetische Stürme und was haben diese mit Polarlichtern und Schäden am Stromnetz zu tun? Warum und in welchen Regionen gibt es Erdbeben? Der Österreichische Erdbebendienst (GeoSphere Austria) ist verantwortlich für die schnelle und zuverlässige Erfassung von Erdbeben in Österreich und weltweit.

Wie kann man einen Nuklear-Test feststellen?

Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization (CTBTO)

Die CTBTO befasst sich mit der weltweiten Erkennung und Überwachung nuklearer Tests. Diese werden sowohl über das internationale Überwachungs- und Datennetz als auch über Vor-Ort-Messungen festgestellt und kontrolliert. Die Veranschaulichung erfolgt über eine große OmniGlobe-Visualisierung, bei der die Besucherinnen und Besucher verschiedene Animationen betrachten können.

Die Feuerwehr ist für alle da. Jüdische Feuerwehrmänner in Niederösterreich bis 1939

Institut für jüdische Geschichte Österreichs

Bis 1939 hatten einzelne Freiwillige Feuerwehren Niederösterreichs auch jüdische Mitglieder. Wie wurden sie von den Feuerwehrkameraden aufgenommen? Warum haben sie sich in den FF engagiert? Anhand von Dokumenten und Fotos erfährst du mehr über dieses unbekannte Kapitel der niederösterreichischen Feuerwehrgeschichte und die Männer, die diese wichtige Aufgabe in ihren Heimatgemeinden übernahmen.



Biologische Kontrolle von Pflanzenschädlingen und -krankheiten

Austrian Institute of Technology (AIT)

In der Landwirtschaft werden oft chemische Produkte für den Pflanzenschutz eingesetzt. Die Projekte SAGROPIA und BIOVEXO haben sich zum Ziel gesetzt, den Pflanzenschutz in der europäischen Landwirtschaft zu verbessern. Sie untersuchen den Einsatz von natürlichen Lösungen für den Pflanzenschutz gegen Schädlinge und Krankheiten bei Kartoffeln, Zuckerrüben und Oliven-/Mandelbäumen.

Camelina – fit für den Klimawandel

Austrian Institute of Technology (AIT)

Unser Klima verändert sich. Höhere Temperaturen und längere Trockenperioden sind in Europa inzwischen weit verbreitet. Wie können sich Pflanzen an Umweltstress anpassen? Was ist Stressresilienz? Im EU-Projekt UNTWIST arbeiten wir mit Leindotter (Camelina), einer alten einheimischen Kulturpflanze, um zu verstehen, warum sie sich so gut an Trockenheit und Hitze anpassen kann.

Wie veränderte sich das Leben am Land in den vergangenen 100 Jahren?

Institut für Geschichte des ländlichen Raumes

Wie Menschen arbeiteten und zusammenlebten, was sie produzierten und wie mobil sie waren – all das hat eine Geschichte und veränderte sich ständig. Ein Blick zurück auf das Leben in ländlichen Regionen Niederösterreichs zeigt uns ein „unbekanntes Land“ abseits der vertrauten Vorstellungen. Die Historikerinnen und Historiker des IGLR zeigen mit Ratespielen und Bildern, wie sie arbeiten und wie Forschungsfragen entstehen.

Talking Hands: Wie sprichst du ohne Worte?

Pädagogische Hochschule NÖ

Tauche ein in die Welt der Gebärdensprache! Spielerisch lernst du die Grundlagen und entwickelst praktische Kommunikationsfähigkeiten. Mit kreativen Spielen und Gebärden-Charaden erkundest du verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten – ganz ohne Worte. Dabei erlebst du nicht nur jede Menge Spaß, sondern gewinnst auch ein Gespür für barrierefreie Kommunikation und Inklusion.

Siehst du, was ich sehe? Fördern von Wahrnehmungs-, Sprach- und Urteilsfähigkeit im Kunstunterricht

Pädagogische Hochschule NÖ

Wie nehmen wir Bilder wahr? Was sehen wir? Worauf achten wir? Denken wir beim Betrachten vielleicht sogar an etwas ganz anderes und warum? Antworten auf diese Fragen gibt ein PHNÖ-Forschungsprojekt zur ästhetischen Wahrnehmung von Kunstwerken. An ausgewählten Beispielen wird gezeigt, wie sich bei der Auseinandersetzung mit bildender Kunst Wahrnehmungs-, Sprach- und Urteilsfähigkeit fördern lassen.

Welche Spuren unserer Zivilisation wie Technofossilien werden in ferner Zukunft noch zu finden sein?

Pädagogische Hochschule NÖ

Auf der Suche nach Dinosaurierknochen findet man Spuren der Vergangenheit, die uns verraten, wie das Leben auf der Erde vor vielen Millionen Jahren ausgesehen hat. Das Anthropozän beschreibt ein Zeitalter, in dem menschliche Einflüsse unseren Planeten längerfristig prägen. Nimm dazu den Boden als Forscherin oder Forscher zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft genauer unter die Lupe.

Wie lebt es sich unter der Erde in der Zukunft?

Eine Zeitreise ins Jahr 2050

Pädagogische Hochschule NÖ

Die mehrsprachige Bastel- und Lesecke an dieser Station lädt zum Perspektivenwechsel ein: Die Jungforscherinnen und Jungforscher stellen sich einen Tag im Leben eines Bodenbewohners vor. Jetzt blicken sie in die Zukunft: Wie hat sich der Boden im Jahr 2050 verändert? Es entstehen Zukunftsszenarien aus der Perspektive von Tieren, Pflanzen und Steinen.

Was hilft uns, gesunde Entscheidungen zu treffen?

Universität für Weiterbildung Krems

Teste und lerne, was Gesundheitskompetenz ist und wann du sie in deinem Alltag brauchen kannst. Teste dein Wissen mit einem Quiz oder erforsche, was hilft, gesund zu bleiben. Werde selbst zum Ko-Forschenden und führe ein kurzes Interview zum Thema Gesundheitskompetenz durch.

Zivilcourage – wer, wenn nicht wir?

Pädagogische Hochschule NÖ

Das Forschungsprojekt „Philosemitismus“ zielt darauf ab, „Zivilcourage“, „Engagement“ und „Antisemitismusprävention“ für Kinder und Jugendliche im Kontext von Demokratiebildung, Werteerziehung und Erinnerungsarbeit theoretisch fundiert zu analysieren und operationalisierbar zu machen. Besucherinnen und Besucher werden eingeladen, darzulegen, was für sie Mut und Zivilcourage bedeuten.

Neues aus dem Sprachlabor?

Pädagogische Hochschule NÖ

Ist im Gehirn genug Platz, um zwei Sprachen zur selben Zeit zu lernen? Was sind die Hürden im Schilderwald und wie kann Schule sie abbauen? Wie nachhaltig sind Sprach-Lern-Apps? Self-check: Lassen Sie sich bildungssprachlich aufs Glatteis führen? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es im „Forschungslabor“ von Priv.-Doz. Dr. phil. Misia Sophia Doms und ihren Masterstudierenden.

Was kann ich in einem Archiv finden?

Geschichte(n) aus erster Hand

NÖ Landesarchiv

Das Niederösterreichische Landesarchiv verwahrt Urkunden, Handschriften und Akten aus 900 Jahren. Wir schützen diese kostbaren Dokumente vor Beschädigung und Vernichtung, damit sie auch künftigen Generationen zur Verfügung stehen. Bei uns können Sie mittelalterliche Urkunden kennenlernen, erfahren, wie eine Stadt vor 200 Jahren ausgesehen hat, Briefe versiegeln etc.

Philosophie – weltfremd oder unverzichtbar?

Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft (Kirchberg/Wechsel)

Nach Ludwig Wittgenstein ist Letzteres der Fall. Philosophie ist geübtes Nachdenken, auch über unsere konkrete Praxis. Wittgenstein meint hier besonders unsere Sprechpraxis. Viele Konflikte im wissenschaftlichen, zwischenmenschlichen, aber auch im gesellschaftlichen Bereich entstehen durch Missverstehen dieser Praxis. Philosophische Reflexion kann da helfen, wie Wittgenstein sagt.

Was verrät uns das Licht über unsere Gesundheit?

Danube Private University (DPU)

Habt ihr euch schon einmal gefragt, wie Ärztinnen und Ärzte tatsächlich wissen, was in unserem Körper vor sich geht? An unserem Stand werden wir euch zeigen, wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler spezielle Lichtsensoren einsetzen, um die Gesundheit auf ganz neue Weise zu verstehen! Ihr werdet entdecken, wie Licht und Sensoren zusammen die Zukunft des Gesundheitswesens prägen.

Röntgen und Co. – was macht Künstliche Intelligenz mit Bildern unseres Körpers?

Danube Private University (DPU)

Kann eine Künstliche Intelligenz Krankheiten auf Bildern erkennen und die richtige Behandlung vorhersagen? Wie verändert sie die medizinische Diagnostik? Besucherinnen und Besucher können in einer interaktiven Demo versuchen, eine Künstliche Intelligenz Selbstgeschriebenes erkennen zu lassen.

Land der Äcker, Land der Dome – Land der Lager? Warum war Niederösterreich nach dem Zweiten Weltkrieg voller Lager?

Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung

Vor 80 Jahren, am Ende des Zweiten Weltkrieges, übernahm die Rote Armee die Kontrolle über Niederösterreich – und damit über zahlreiche vom NS-Regime eingerichtete Lager. Zusammen mit neuen Lagern wurden diese von den Sowjets und der wiedererrichteten Republik Österreich weiterverwendet. Wer war hier wie lange nach 1945 interniert? Wie sah der Alltag aus? Und was kann man daraus für heute lernen?

Gesundheit und Fruchtbarkeit von Milchkühen in Zeiten des Klimawandels. Wie geht es Kühen, wenn es heiß ist?

Veterinärmedizinische Universität Wien

Angesichts des Klimawandels nimmt auch der Hitzestress im Kuhstall zu und stellt Tier und Mensch vor neue Herausforderungen. Unsere Forschung nimmt ein komplexes Mosaik in den Fokus: die Milchkuh, klinische Symptome und die Umgebung der Tiere. Wie können „gute“ Bakterien zur Gesundheit gestresster Tiere beitragen? Welche Rolle spielt das Immunsystem? Ziel ist es, vorbeugende Maßnahmen abzuleiten.

Gesundheit und Fruchtbarkeit von Milchkühen in Zeiten des Klimawandels. Heißt „mehr Hitze“ auch „weniger Kühe“?

Veterinärmedizinische Universität Wien

Der Klimawandel äußert sich in einem stetigen Anstieg der Umgebungstemperaturen, der sich zunehmend in Form von Hitzewellen bemerkbar macht und auch für Rinder eine außergewöhnliche Belastung darstellt. Hitzestress vermindert die Fruchtbarkeit durch Hemmung der Keimzell- und Embryonalentwicklung, was sich in der Folge negativ auf die Kälbergeburten und die Milchleistung auswirkt.

Geschicklichkeitsspiele und DIY-Mitmach-Station

FH Wiener Neustadt

Bei der Innovation-Lab-Mitmach-Station könnt ihr euch einen ganz individuellen Schlüsselanhänger selbst zusammenbauen. Außerdem könnt ihr bei unserem Stapelspiel eure Geschicklichkeit unter Beweis stellen oder bei dem Memory so schnell es geht die Symbole den richtigen Ausschnitten zuordnen und so eure Hand-Augen-Koordination verbessern!

Faszination medizinische Bildgebung – wie kann man Unsichtbares sichtbar machen?

FH Wiener Neustadt

An dieser Station erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Informationen über das breite Spektrum der medizinischen Bildgebung und erhalten anhand von praktischen Untersuchungen an Phantomen Informationen über die Funktionsweise der unterschiedlichen Technologien. Es können auch anhand eines mobilen Ultraschallgerätes und eines Computertomographen (Mikro-CT) selbst Aufnahmen angefertigt werden.

Bibliotheken und MINT

FH Wiener Neustadt

Bibliotheken sind nicht nur Bücher, sondern auch MINT, Experimente, Citizen Science und mehr.

Erkennt Künstliche Intelligenz Fehler besser als der Mensch?

FH Wiener Neustadt

Die präzise Erkennung von Qualitätsmängeln ist in der industriellen Produktion essenziell. Die Station zeigt, wie Künstliche Intelligenz (KI) in der Qualitätsprüfung mit modernen Kamerasystemen eingesetzt werden kann. Eine KI analysiert und entscheidet im Bruchteil einer Sekunde, ob und welche Fehler das Produkt aufweist. Die Besucherinnen und Besucher können ihre eigene Beobachtungsgabe mit der KI vergleichen.

Autonome Navigation – wie sehen Roboter ihre Umgebung?

FH Wiener Neustadt

Moderne mobile Roboter nutzen LiDAR-Technologie, um ihre Umgebung in Echtzeit zu scannen und autonom zu navigieren. Doch wie funktioniert das eigentlich? In dieser Station könnt ihr einen autonomen mobilen Roboter mit LiDAR-Sensor live erleben und erfahren, wie er Hindernisse erkennt, Karten erstellt und sich eigenständig bewegt – genau wie autonome Fahrzeuge!

Atomtronics und Quantensensorik – heiße Anwendungen für ultrakalte Atome

FH Wiener Neustadt

Was passiert, wenn man Atome mit einem Laser beschießt? Wenn man das richtig macht, werden diese erstaunlicherweise kalt. Diese ultrakalten Atome können dann mittels Magnetfelder eingefangen werden und man kann spannende Dinge mit ihnen machen. Wenn man sie in integrierten Schaltkreisen (sogenannten Atomchips) einfängt, können sie Information speichern und hochpräzise Magnet- und Gravitationsfelder spüren!

Wie werden die Teilchen im MedAustron-Beschleuniger gelenkt?

EBG MedAustron GmbH

Elektrisch geladene Teilchen können mithilfe von Magneten gelenkt werden. Unser Modell simuliert diese Ablenkung durch eine Metallkugel, die durch das Magnetfeld des Elektromagneten magnetisiert wird. Die Kugel wird auf der Außenseite der Feldspule vorbeigeführt, wo sie einem sehr inhomogenen Magnetfeld ausgesetzt ist, was zu einer Nettokraft auf die Kugel führt, die sie auf eine Seite drückt.

Die Technik hinter dem Behandlungsraum

EBG MedAustron GmbH

Das steuerbare Gantry-Modell ermöglicht einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen eines Bestrahlungsraums: Die Gantry ermöglicht es, den Ionenstrahl aus verschiedenen Winkeln auf den Tumor zu richten, sodass dieser gezielt zerstört wird, während gesundes Gewebe bestmöglich geschont wird.

Was verbindet eine Kerze oder eine Mikrowelle mit einer Ionenquelle?

EBG MedAustron GmbH

In unserem Zentrum nutzen wir Protonen- und Kohlenstoffionen, um Tumore präzise zu behandeln. Die Ionenquelle, die diese Teilchen liefert, erzeugt – ähnlich wie eine Kerze – ein leuchtendes Plasma. Während die Kerze ihr Plasma durch Hitze bildet, geschieht dies in der Ionenquelle durch Hochfrequenzwellen, ähnlich einer Mikrowelle. Die Farbe des Plasmas verrät, welches Gas ionisiert wurde.

Miteinander sorgen: Wie können wir die Zukunft der Pflege und Unterstützung gestalten?

FH St. Pölten

Wer kümmert sich um uns, wenn wir Hilfe brauchen? In Zeiten von Pflege- und Versorgungskrisen müssen wir neue Wege finden. Care-Räte bringen Menschen zusammen, um Lösungen für gute Unterstützungsangebote zu entwickeln. Die Sorge-Krise beschäftigt Sie? Teilen Sie Ihre Anliegen mit uns und erfahren Sie, wie Care-Räte dabei helfen, gemeinsam neue Antworten auf aktuelle Herausforderungen zu finden!

Klimakrise – neumodischer grüner Firlefanz?

FH St. Pölten

Wie wird die Klimakrise wahrgenommen? Eine maßgebliche Rolle spielen die Medien. Hier erfahren Besucherinnen und Besucher, wie Kommunikation über die Klimakrise stattfindet, und welche Herausforderungen die Wissen(schaft)s-vermittlung mit sich bringt. „Medienberichterstattung zum Ausprobieren“ gibt Einblicke in die Arbeit von Journalistinnen und Journalisten. Das Quiz stellt das eigene Wissen zum Klimawandel auf die Probe.

Was sind Nachhaltigkeitsberichte und warum sind sie so wichtig für die grüne Wende?

FH St. Pölten

Bei dieser Station können Besucherinnen und Besucher in die Rolle einer Investorin oder eines Investors schlüpfen und erleben, wie verantwortungsvolle Entscheidungen den Unternehmenserfolg beeinflussen. Nachhaltigkeitsberichterstattung hilft Unternehmen, Verantwortung zu übernehmen und langfristig erfolgreich zu bleiben. So kann die Wirtschaft den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit lenken. Welche Rolle spielen die Aufsichtsräte?

Wie beeinflusst der Klimawandel unsere Kleinwasserkraftwerke?

FH St. Pölten

Mit dem Klimawandel verändern sich Schnee- und Regenfälle und damit auch die durch Wasserkraft erzeugten Strommengen. In unserem Forschungsprojekt untersuchen wir diese Zusammenhänge an den Flüssen Traisen und Kamp. Bei unserer Station können die Besucherinnen und Besucher selbst versuchen, mittels Wasserkraft Strom zu erzeugen, und können am Bildschirm die Auswirkungen des Klimawandels analysieren.

Arbeiten Wölfe so gut mit dem Menschen zusammen wie Hunde?

Veterinärmedizinische Universität Wien

An der Core Facility WSC werden Wölfe und Hunde unter ähnlichen Bedingungen aufgezogen und gehalten, um sie wissenschaftlich miteinander zu vergleichen. Ein interessanter Aspekt ist die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier. Hierfür gibt es Bilder, Videos und Trainingsequipment zum Anfassen. Es wird eine Video-Präsentation mit Wolf geben sowie spannende Erfahrungsberichte unseres Tierteams.



Welterbe Wachau – das Wohnzimmer der Venus von Willendorf, ein Zukunftsmodell?

Universität für Weiterbildung Krems

Die Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste würdigt die einzigartige Kulturlandschaft der Region – geprägt von traditionellen Siedlungen und vielfältiger Landnutzung und der Donau. Dieses Erbe ist nicht nur Zeugnis der Vergangenheit, sondern Ausgangspunkt für zukunftsorientierte Forschung. Wir zeigen, wie Wissenschaft und Praxis gemeinsam das Welterbe als lebendigen Raum weiterentwickeln und seine baukulturellen Besonderheiten auf zukünftige Anforderungen vorbereiten.

Antimikrobielle Peptide – die unsichtbaren Helden unseres Immunsystems!

Immungedächtnis – wie lernt unser Körper aus Infektionen?

Universität für Weiterbildung Krems

Unser Immunsystem schützt den Körper vor Infektionen. Eine Schlüsselrolle spielt das Immungedächtnis, das langfristigen Schutz bietet. Neue Forschung zeigt, wie das Immunsystem funktioniert und warum es für unsere Gesundheit so wichtig ist.

Wir präsentieren Forschungsarbeiten zu antimikrobiellen Peptiden, die Krankheitserreger direkt bekämpfen und einen wichtigen Teil des angeborenen Immunsystems bilden. Gezeigt wird ihre Isolierung aus menschlichem Blut und die Untersuchung ihrer Wirkung im Labor.

Was macht eigentlich eine Migrationsforscherin und was hat unser Essen mit Migration zu tun?

Universität für Weiterbildung Krems

Woher kommt eigentlich das, was wir täglich essen? Mithilfe einer interaktiven Landkarte zeigen wir, wie eng unsere Ernährung mit Migration verbunden ist. An dieser Station zeigen wir außerdem, wie Migrationsforscherinnen und Migrationsforscher arbeiten. Anhand von Fotos und kurzen Videos erklären wir, wie man Interviews führt, Beobachtungen macht und was man dabei über das Zusammenleben von Menschen lernen kann.

Information overload:

Wie erkennen wir seriöse Gesundheitsforschung?

Gesund oder gelogen:

Wann kann ich Postings auf Social Media trauen?

Universität für Weiterbildung Krems

Hilft Vitamin C bei Erkältungen? Um solche Gesundheitsfragen zu beantworten, braucht es gute Studien. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler betrachten dabei mehrere Untersuchungen. Lasst uns herausfinden, worauf es bei aussagekräftigen Studien ankommt – damit ihr künftig kritisch hinterfragen könnt, wenn es heißt: „Neueste Studie belegt ...“.

„Wundermittel gegen Krebs!“ oder „Nie wieder Rückenschmerzen!“ – So lauten viele Gesundheitsversprechen auf Instagram, TikTok und Co. Doch was stimmt wirklich? An unserem Infotisch lernst du, wie du seriöse Inhalte von irreführenden Behauptungen unterscheiden kannst.

Smarte Entwässerungsanlagen als Schlüsselstellen im Wasserkreislauf

Bundesamt für Wasserwirtschaft

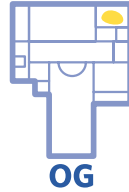
In Niederösterreich wurden in den letzten Jahrzehnten und Jahrhunderten große landwirtschaftliche Flächen entwässert. Heute stellt sich aber immer öfter die Frage, ob diese Wasserressourcen nicht besser direkt vor Ort eingesetzt werden könnten. Wir stellen Strategien vor, wie der Abfluss von Bodenwasser intelligent verlangsamt werden kann, sodass eine verbesserte Nutzung vor Ort erreicht wird.

Wie hilft KI beim Vergleich mittelalterlicher Bilder?

Universität Salzburg/Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, FB Artificial Intelligence and Human Interfaces

Als Grundlage für kunstgeschichtliche Forschungen werden im Projekt KIKI mittelalterliche Darstellungen von Holzkreuzen mit Methoden der automatisierten Bildanalyse untersucht. Wie schwierig ist es eigentlich für Menschen bzw. Computer, gemalte Holztextur-Schnipsel einer bestimmten Klasse von Holz zuzuordnen? Und wie werden die Ergebnisse dann in der Forschung genutzt?

HERRENSAAL



Welche Tiere lebten in der Eiszeit und was finden wir von ihnen heute?

MAMUZ Museum Mistelbach

Vor rund 40.000 Jahren begann in Europa die Zeit des modernen Menschen, des Homo sapiens. Unsere Vorfahren folgten den Tierherden, um zu überleben. Das wohl berühmteste Tier der Eiszeit ist das Mammut. Aber auch Rentiere, Wildpferde, Füchse, Bären, Enten und weitere Tiere tummelten sich in den eiszeitlichen Steppen.

Unsere Schreibschrift vor 100 Jahren – können Sie Kurrentschrift lesen, oder sogar schreiben?

Weinviertler Museumsdorf Niedersulz

Die Kurrentschrift war etwa seit Beginn der Neuzeit bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts die allgemeine Verkehrsschrift im gesamten deutschen Sprachraum. Bei unserer Station lernen Sie, Ihren Namen mit Stahlfeder und Tinte in Kurrentschrift zu schreiben. Fortgeschrittene können auch versuchen, alte Texte und Gedichte zu lesen.

Reise zum Mond und Mars – wie kann man mit 3D-Druck Häuser und Werkzeuge vor Ort herstellen?

FOTEC Forschungs- und Technologietransfer GmbH

Diese Station veranschaulicht die aktuellen Möglichkeiten im Bereich der additiven Fertigung (3D-Druck). Dabei zeigt ein Kunststoffdrucker vor Ort das Prinzip des schichtweisen Aufbaus, und eine kompetente Mitarbeiterin oder ein kompetenter Mitarbeiter steht für Fragen zur Verfügung. In einer Vitrine werden 3D-gedruckte Bauteile ausgestellt. Weiters gibt es künstlichen Marsstaub zu besichtigen.

Moleküldetektive im Einsatz: Geheimnisse der Massenspektrometrie

Universität für Bodenkultur (BOKU)

Erfahre mehr über die faszinierende Welt der Massenspektrometrie und wie wir an der BOKU bioaktive Substanzen analysieren. Entdecke, wie diese Technologie uns dabei unterstützt, die Struktur und Funktion von Molekülen zu entschlüsseln und ihre potenziellen Anwendungen in der Medizin und Biotechnologie zu erforschen.

Moleküldetektive im Einsatz: Rätsel der Chromatografie

Universität für Bodenkultur (BOKU)

Lerne die spannende Technik der Chromatografie kennen und wie wir an der BOKU bioaktive Substanzen voneinander trennen und identifizieren. Finde heraus, wie diese Methode uns hilft, interessante Moleküle aus Mischungen zu isolieren und aufzureinigen, um am Ende reine Strukturen zu erhalten. Tauche in die Welt der Chromatografie ein und probiere dieses Verfahren selbst aus!

Wie funktionieren eigentlich Satelliten?

FH Wiener Neustadt

Die FH Wiener Neustadt zeigt anhand von Ausstellungsobjekten, wie die Satelliten der Zukunft aussehen, funktionieren und welche Systeme benötigt werden, um sicherzustellen, dass diese im Weltraum für viele Jahre verlässlich funktionieren.

Durch die Krise vereint? Wie erkenne ich archäologische Funde?

Universität für Weiterbildung Krems

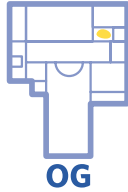
Was sind archäologische Funde? Wie bestimmt man ihr Alter, Material und frühere Funktion? Was verraten sie über das Leben früherer Zeiten? Beim Forschungsprojekt „Durch die Krise vereint?“ kannst du echte Funde datieren und analysieren.

Wirkt Kunst in der virtuellen Realität anders als im physischen Museum?

Universität für Weiterbildung Krems & FH St. Pölten

Entdecke „VexTwin“, einen VR-Prototyp, der uns hilft, die Wahrnehmung von originaler Kunst im Vergleich zu digitalen und virtuellen Reproduktionen zu erforschen.

FOYER RECHTS



Fledermäuse im Fokus - was sagt uns der Blick durchs Mikroskop?

Museum Niederösterreich

Obwohl es der Name vermuten lässt, sind Fledermäuse keine Mäuse. Wir nähern uns den Fledertieren mit dem Mikroskop.

Tiere der Nacht - wer ruft zu später Stunde?

Museum Niederösterreich

Während wir Menschen in der Nacht meist zur Ruhe kommen, erwacht die Natur zu einem lebhaften Treiben. Beim Tierstimmenquiz versuchen wir, die Rufe der Nacht den richtigen Tierarten zuzuordnen.

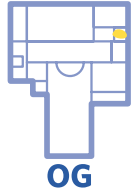
Was bedeutet es, eine Hochschule zu managen?

Universität für Weiterbildung Krems

Die Frage des Managements von Hochschulen aus unterschiedlichen Blickwinkeln soll beleuchtet werden:

1. Managementstrukturen: Welche unterschiedlichen Managementstrukturen gibt es an Österreichs Hochschulen?
2. Netzwerke: Wie sind Hochschulen untereinander, mit Wirtschaft und Industrie und der Gesellschaft allgemein vernetzt?
3. Entscheidungen: Wie werden Entscheidungen getroffen?

GARDEROBE RECHTS



Wie kann mit Stop-Motion eine Person in virtueller Realität animiert werden?

FH St. Pölten

In diesem Stop-Motion-animierten Experiment erleben Besucherinnen und Besucher eine virtuelle Erfahrung, die Realität, Raum und Zeit herausfordert: Ein archaisch aussehender Mann bewegt auf merkwürdige Weise Gegenstände. Ein Geräusch katapultiert die Besucherinnen und Besucher in einen zweiten Raum, wo der Mann in neuem Gewand und mit einem Modell des ersten Raumes erscheint. Der virtuelle Loop beginnt von vorne.

Mit Arthrose gut leben? Digitale Bewegungsanalyse mit Smartphones

FH St. Pölten

Hier erleben Sie, wie das digitale Gesundheitsprojekt ACCESS die Therapie bei Kniearthrose unterstützt! Testen Sie sich selbst: Lassen Sie Ihre Gelenkbewegungen während klinischer Tests analysieren. Erfahren Sie, wie eine wissenschaftlich fundierte Therapie bei Kniearthrose aussieht. Lassen Sie sich inspirieren, wie Technologie dabei hilft, trotz Arthrose aktiv und schmerzfreier zu bleiben!

Wie sieht ein Labor von innen aus?

Institute of Science and Technology Austria

Einen Blick in ein echtes Labor ermöglicht die interaktive Tour mit den Virtual-Reality-Brillen. Neurowissenschaft, wie sie am Institute of Science and Technology Austria stattfindet, kann hier live erlebt werden. Die Teilnehmenden bewältigen dabei Aufgaben, wie sie auch in echten Laboren zu erledigen sind.



RITTERSAAL



Wie knacken Krähen Nüsse?

Universität Wien

Wie knacken Krähen eigentlich Nüsse? Um das herauszufinden, untersuchen wir die Entwicklung dieses Verhaltens, welche kognitiven Mechanismen dem zugrunde liegen und was eigentlich die ökologische Bedeutung der extraktiven Nahrungssuche ist.

Was tun gegen Wissenschaftsskepsis und Desinformation?

Geförderte Projekte der GFF

Gesellschaft für Forschungsförderung Niederösterreich (GFF)

Fragt ihr euch beim Scrollen auf TikTok und Co. auch manchmal: „Echt jetzt?“ Beim Forschungsstand „Wissenschaftsbildung“ und „Jugendliche Citizen Scientists gegen Desinformation“ könnt ihr euch selbst auf die Probe stellen. Außerdem findet ihr innovative Lehr- und Lernmaterialien, die spielerisch wissenschaftliche Kompetenzen vermitteln und zeigen, wie wichtig Wissenschaft für unseren Alltag ist.

Welche Betätigungen verrichten wir jeden Tag und wie verändert sich das bei pflegenden Angehörigen?

IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems GmbH

Das Forschungsprojekt CROB des IMC Krems untersucht die Betätigungsbalance pflegender Angehöriger. Betätigungsbalance beschreibt die Zufriedenheit mit den Tätigkeiten, die eine Person tut, zu tun hat oder tun möchte bzw. ob diese der Selbsterhaltung, Produktivität oder Erholung und Freizeit dienen. Bei einer Mitmachstation können sich Groß und Klein über ihre eigene Betätigungsbalance Gedanken machen.

Wie können nachhaltige Innovationen und Digitalisierung die internationale Weinbranche verändern?

IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems GmbH

Das Studienprogramm International Wine Business präsentiert Forschungsprojekte zu den Themen KI in der österreichischen Tourismusbranche und der nachhaltigen Nutzung von Bananenschalen als Dünger. Zudem lädt eine interaktive Weinsensorik-Übung zum Mitmachen ein. Bei dieser Station können innovative Ansätze entdeckt und über die Zukunft des globalen Weinbusiness diskutiert werden!

Geruchssache – hast du den richtigen Riecher?

FH Wiener Neustadt

Unsere Nase kann mehr, als du denkst! Bei uns tauchst du in die spannende Welt der Düfte ein. Kannst du Gerüche erkennen, ohne zu sehen, was du riechst? Probiere es aus und teste dein Riech-Talent! Entdecke spielerisch, wie unsere Nase funktioniert und warum manche Düfte Erinnerungen wecken. Ein Geruchsabenteuer für kleine und große Schnüffeldetektive!

KI und Robotik in der Landwirtschaft

FH Wiener Neustadt

Wie verändern KI und Robotik die Landwirtschaft? Angesichts komplexer und vernetzter Prozesse bieten diese Technologien enorme Potenziale bei der Bewirtschaftung heimischer Felder und bei der Arbeit im Stall. Wir zeigen, wie Mensch, Tier und Pflanze von diesen Entwicklungen profitieren.

Die Farbe Grün – Verpackung, Produkt und Werbung auf dem Prüfstand!

FH Wiener Neustadt

Warum sind so viele Produkte grün verpackt? Ist „grün“ immer umweltfreundlich? An unserer Station entdeckst du, wie Farbe unser Kaufverhalten beeinflusst, was hinter „grünen“ Produkten steckt und ob nachhaltige Verpackungen wirklich halten, was sie versprechen. Teste dein Wissen, entdecke spannende Fakten und hinterfrage Werbetricks – denn nicht alles, was grün ist, ist auch gut für die Umwelt!

NOTIZEN

Innovationen für einen nachhaltigen Weinbau der Zukunft

Höhere Bundeslehranstalt für Wein- und Obstbau Klosterneuburg

Forschung kann Winzerinnen und Winzer unterstützen, ihre Weingärten möglichst nachhaltig gegen Krankheiten und Schädlinge zu schützen. Pilzwiderstandsfähige, neu gezüchtete Rebsorten (PIWLs) wehren die besonders gefährlichen Mehltaupilze ab. Wetterbasierte Vorhersagemodelle machen Pflanzenschutzanwendungen punktgenau. Neuartige biobasierte Wirkstoffe werden durch Nanotechnologien effizient gemacht.

Welche Rolle spielen alte Obstsorten für einen zukunftsfiten Obstbau?

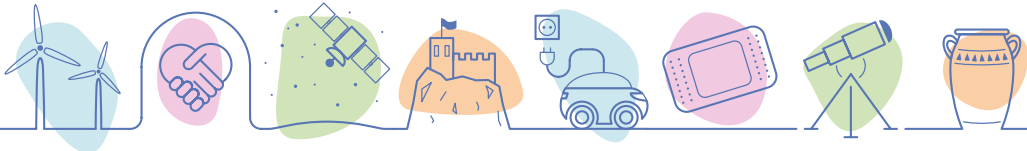
Höhere Bundeslehranstalt für Wein- und Obstbau Klosterneuburg

Alte Obstsorten erfreuen die Konsumentinnen und Konsumenten, frisch verzehrt oder verarbeitet, durch eine breite Palette von unterschiedlichen Geschmäckern. Auch genetisch sind die zahlreichen erhaltenen Obstsorten sehr variabel. Die Forschung kann diese genetische Vielfalt nutzen, um den zukünftigen Obstbau widerstandsfähiger gegen den Klimawandel und (neu eingeschleppte) Krankheiten und Schädlinge zu machen.

Wie kommt eine gute Idee vom Labor in den Weltraum?

ESA Phi-Lab Austria

Viele vielversprechende Ideen und Entwicklungen für die Raumfahrt schaffen es leider nie in den Weltraum. Dass sich das in der Zukunft ändert, ist die Aufgabe des Phi-Lab Austria. Im Auftrag der ESA werden hier gute Ideen gesammelt, bewertet und bei positivem Ausgang auch finanziert. Finde heraus, welche Ideen es geschafft haben und lass dich davon zu deinen eigenen Ideen inspirieren.





forschungsfest.noel.gv.at

